

GEO Special Paris

Weltstadt mit Zukunft, aber welcher? – Reportagen, Analysen, Insidertipps für gezielte Besuche der französischen Metropole

Hamburg, 3. August 2010 – Anhängern der Seine-Romantik zum Trotz: Der Fluss der Zeit verändert sogar Paris. Frankreichs Hauptstadt, dies wurde in den vergangenen Jahren überdeutlich, hatte sich den Weg in die Zukunft selbst versperrt, symbolisch durch den *Périphérique*. Die Ringautobahn, entstanden an Stelle der ehemaligen Stadt-Mauern, umschließt bis heute den historischen Stadtkern, schneidet ihn hermetisch ab von der Welt afrikanischer Immigranten und verarmerter französischer Arbeiter in der Banlieue. Dabei hat allein das Département Seine-Saint-Denis, das bei den spektakulären Banlieue-Krawallen von 2005 am stärksten ins Blickfeld der Medien geriet, fast ebenso viele Einwohner wie alle 20 Pariser Arrondissements zusammen. Apartheid zum Schutze der geliebten Touristen-Metropole?

Die Zukunft der Schönen an der Seine ist ein zentrales Thema der neuen Ausgabe von GEO Special. Das Magazin dokumentiert und kommentiert Präsident Sarkozys Pläne für *Le Grand Paris*: das von En-Vogue-Urbanisten und Star-Architekten ausgedachte Konzept einer 12-Millionen-Megapole Paris 2050 – ohne *Périphérique* und ohne Banlieue. Aber das aktuelle Heft beschäftigt sich auch mit der Typologie der modernen Pariserin und berichtet von der Baguette-Meisterschaft der Bäcker; es beschreibt den schönsten – und außerhalb der Stadt kaum bekannten – Park von Paris und jene Museen, die ansonsten im Schatten des Louvre stehen. Es schildert das Ringen der Luxus-Hotels um Gäste – und die Arbeit jener Hochseil-Artisten, die dem Eiffelturm einen neuen Anstrich verpassen. Es befasst sich mit dem Charme der Pariser Klischees und dem Reiz der Pariser Wahrheiten – und versammelt kompetente Empfehlungen für „sieben perfekte Tage“ an der Seine.

Das GEO Special Paris kostet acht Euro und erscheint am 4. August 2010.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 / 37 03 - 21 57
Telefax +49 (0) 40 / 37 03 - 56 83
E-Mail pelikan.maike@geo.de
Internet www.geo.de